

# Inhalt

<b>Vorwort</b> von Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ....	6
<b>1 Einleitung</b> .....	9
<b>2 Begründungen für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen</b> .....	13
<b>3 Verständnis von Beteiligung</b> .....	17
<b>4 Modelle zur Beteiligung</b> .....	19
<b>5 Die Allgemeinen Qualitätsstandards</b> .....	29
5.1 Zum Verständnis von Qualitätsstandards .....	29
5.2 Handlungsfeldübergreifende Qualitätsstandards .....	31
5.2.1 Beteiligung braucht förderliche, institutionelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen .....	32
5.2.2 Beteiligung schließt alle jungen Menschen ein .....	34
5.2.3 Beteiligung braucht Qualifikation .....	36
5.2.4 Beteiligung ist transparent .....	37
5.2.5 Beteiligung wird überprüft .....	39
<b>6 Die pädagogischen Handlungsfelder</b> .....	41
6.1 Familienbildung, -beratung und -arbeit .....	41
6.2 Kindertagesbetreuung .....	47
6.3 Schule und Ganzttag .....	55
6.4 Kinder- und Jugendarbeit .....	63
6.4.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit .....	64
6.4.2 Kinder- und Jugendverbände .....	69
6.4.3 Kinder- und Jugendarbeit im Sport .....	73
6.4.4 Kulturelle Kinder- und Jugendbildung .....	77
6.4.5 Außerschulische politische Jugendbildung .....	81
6.4.6 Internationale Jugendarbeit .....	87
6.4.7 Jugendsozialarbeit .....	90

6.5	Einrichtungen und Dienste der Hilfen Zur Erziehung .....	93
7	<b>Kinder- und Jugendbeteiligung auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer/internationaler Ebene .....</b>	<b>101</b>
7.1	Beteiligung junger Menschen in der Kommune .....	102
7.2	Beteiligung junger Menschen auf Landesebene .....	108
7.3	Beteiligung junger Menschen auf Bundesebene .....	112
7.4	Beteiligung junger Menschen auf europäischer und internationaler Ebene ...	117
8	<b>Digitale Beteiligung/E-Partizipation .....</b>	<b>123</b>
9	<b>Epilog .....</b>	<b>133</b>
10	<b>Danksagung und Mitwirkende .....</b>	<b>135</b>
11	<b>Endnoten .....</b>	<b>139</b>
12	<b>Literatur .....</b>	<b>148</b>
	Impressum.....	162

